

Liebe Eltern mit Herz

Dieses Jahr wird uns allen in Erinnerung bleiben. Bei vielen Menschen hat es Ängste, Panik, Traurigkeit, Hilflosigkeit und vieles mehr ausgelöst, andere haben aus «sicherer Distanz» beobachtet und sich aus vielem drausgehalten, und dann gibt es noch diejenigen, die sich mit allem, was um uns herum passiert ist, kritisch auseinandergesetzt haben.

Es sind diejenigen, die schon lange wissen, dass die Welt, in welcher wir leben, dem Untergang geweiht ist und es längst «Fünf nach Zwölf» ist für eine Kurskorrektur.

Nun scheint es, als ob dieser Wandel dank Covid*19 eingetreten ist und wir uns mitten in der Umbruchphase für ein neues Zeitalter befinden. Doch wer glaubt, dass alles wie von Zauberhand von alleine passiert, täuscht sich schwer. Denn das «Alte» ist oftmals so starr geworden, dass es nicht von alleine geht oder abfällt. Im Gegenteil, mit grosser Vehemenz krallen sich noch viele Menschen an das «alte Normale» und glauben daran, dass «die da oben» es schon irgendwie richten werden.

Jetzt, etliche Monate später, nachdem der Virus die Welt erobert hat, wissen wir, dass es viel Engagement von uns allen braucht, wenn wir die Zukunft nicht denjenigen überlassen wollen, die uns diese ganze Suppe (Wirtschaft, Politik, etc.) eingebrockt haben.

Als die Maskenpflicht in den Schulen des Kt. Solothurns eingeführt wurde, war es der Tropfen, der bei vielen das Wasser zum Überlaufen gebracht hat. Innert ein paar Tagen haben sich besorgte und engagierte Eltern aus Solothurn zusammengefunden und spontan eine Interessengemeinschaft «**Eltern mit Herz Solothurn**» auf die Beine gestellt. Die Website www.demaskierung.ch wurde für diesen Zweck angepasst und die erste Handlung war das Aufsetzen der Petition «**Sofortige Aufhebung der Maskenpflicht an allen Schulen des Kantons Solothurn**», welche innert 2-3 Wochen bereits ein paar Hundert Unterschriften zusammen hatte.

Obwohl wir uns alle natürlich Zehntausende von Unterschriften gewünscht hätten, so sind 673 Unterschriften **eine beachtliche Menge**. Denn es bedeutet, dass diese 673 Menschen der Meinung sind, dass die Maskenpflicht an den Schulen sofort abgeschafft werden muss. Gehen wir davon aus, dass hinter all diesen Menschen noch etliche weitere stehen, die den Weg zu uns nicht gefunden haben, dann können wir tatsächlich bereits von mehreren Tausenden Stimmen ausgehen.

Aber wir machen uns auch nichts vor. Eine Petition ist und bleibt eine «Bitte» an die Politik, auf welche sie reagieren kann, aber nicht muss.

Daher werden wir die gesammelten Stimmen in den nächsten Tagen an folgende Institutionen senden **mit der Bitte um eine Antwort**.

1. Regierungsrat Solothurn
2. Kantonsarzt Solothurn
3. Kantonsschule Solothurn und Olten
4. BAG

Obwohl zurzeit noch niemand sagen kann, wohin das ganze führen und wie alles ausgehen wird, ist es unserer Meinung nach wichtig, dass wir aufmerksam und wach bleiben und immer wieder aktiv werden, wenn uns das Leben dazu einlädt.

Mit dieser Unterschriftensammlung haben wir einen ersten Stein ins Wasser geworden und wir sind gespannt, wie gross die Wellen sind, welche er auslöst.

Aber ihr könnt sicher sein, dass es nicht der letzte Stein gewesen ist und wir hoffen natürlich, dass wir euch wieder anschreiben dürfen, wenn es etwas wichtiges zu erzählen oder unternehmen gibt.

Mit einem grossen Danke an alle Unterzeichnenden

u.r.s. José Zuber
Lehrer | Künstler

Rita Schlup
Mutter | Unternehmerin

Andreas Lüthi
Vater | Unternehmer